

# **Mama, zieh das aus! Das ist ein Lehrerinnenschal!**

## **Beitrag von „piep“ vom 24. Dezember 2008 13:28**

...ok, Filzketten können wir locker weglassen, aber der Rest ist eben Berufskleidung!

Ich war früher Krankenschwester, da hatte ich diesen unglaublich schicken und kleidsamen Kittel mit den Druckknöpfen, tunnelfischförmig geschnitten, große Taschen und "Prinzess-Tasche" (die auf der Brust). Das Ganze in hellblau. Sehr schön.

Nun bin ich Grundschullehrerin und bin selbst für die Kleidung zuständig (das war damals viel leichter...). Jeans wegen auf dem Boden sitzen und irgendwo muss der Schlüssel ja bleiben. Rotznasen, Klebereste, Farbfinger und die rote Tinte des ewig-auslaufenden Aldirotstifetes fallen da drauf auch nicht so auf.

Obenrum muss man auch bekleidet sein. T-shirt, Bluse, Jacke, ... Zwiebelchen kommt dem gelüfteten und ungeflüfteten Raum entgegen.

Halstuch: Ja seid ihr schon mal über die kalten Flure unserer Schule gegangen??? Sprechen tun wir auch viel! So ein Opernsänger trägt auch viel Halstuch und Schal.

Wie macht man das Ganze schnell ansehnlich? Kette, gerne bunt, oder Armbänder.

Für den Ausflug muss es auch wieder praktisch sein. Überall braucht man Taschentücher, etwas Pflaster sollte auch griffbereit sein, das eigene Essen und Trinken, die Fahrkarte für alle, der Liniennetzplan, das Handy,... Also eine robuste Jacke mit vielen Taschen plus Rucksack. Sozialarbeiter, Streetworker, Lehrer und Wanderer brauchen das.

Ich HABE auch ein Businesskostüm (hab nach dem Referendariat mal als Chefsekretärin gearbeitet): kurzes enges Röckchen, Blazer in dem man die Arme nicht heben kann, Nylons, Stöckelschuhe. Aber damit friere ich mir bei der Hofaufsicht doch den Ar... ab (wenn ich lebendig die Treppen runter kommen). Und Arme nicht heben: Wie soll ich bitte an die Tafel schreiben??? Ganz zu schweigen von den ewigen Kreideflecken auf dem dunkelblau-gediegenen Stoff.

Also calliope, sag deinen Söhnen einen schönen Gruß: Das sei eben Berufskleidung. Als Richterin, Anwältin, Ärztin, Sekretärin, Fleischerin, Friseurin, Bankangestellte, Krankenschwester,... hättest du auch eine und es mitunter leichter.